

Oktober 1983

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

Film ^{des} Monats

IN SACHEN KING OF PRUSSIA

Produktion:	Turin Film Corp., New York, USA 1982
Regie:	Emile de Antonio
Buch:	Emile de Antonio
Kamera:	Judy Irola
Musik:	Jackson Browne, Graham Nash
Darsteller:	Die Plowshares 8: Daniel Berrigan SJ, Philip Berrigan SJ, Dean Hammer, Carl Kabat, Elmer Maas, Anne Montgomery, Molly Rush, John Schuchardt, Martin Sheen als Richter u.a.
Verleih:	(35 mm) FIFiGe/AG-Kino, Von Melle Park 17, 2000 Hamburg 13, Tel. 040-41 88 30
Länge:	92 Min. OmU

Die „Plowshares Eight“, so genannt nach der biblischen Forderung, Schwerter zu Pflugscharen umzuschmieden, amerikanische Katholiken, unter ihnen die Jesuiten Daniel und Philip Berrigan, zerstörten am 9. September 1980 in einem symbolischen Protestakt zwei Hitzeschilde von Atomraketen in dem Werk 'King of Prussia' der Firma General-Electric. Sie wurden deshalb wegen Einbruch und Beschädigung von Privateigentum vor Gericht gestellt und - zu unverhältnismäßig hohen Strafen - verurteilt. In den drei Tagen zwischen den Plädoyers und der Urteilsverkündung rekonstruierten die Angeklagten, die sich selbst spielten, den Prozeß, der Richter und die Zeugen wurden von Schauspielern dargestellt. Dazwischengeschnitten sind authentische Dokumentaraufnahmen aus den Sitzungspausen, die zeigen, unter welchen skandalösen Begleitumständen der Prozeß stattfand. Dem

Richtergang es nur um den Schutz des Privateigentums, der Schutz der Menschheit, dessentwegen die acht ihre Tat begingen, gehört für ihn nicht zur Sache. Selten ist der Konflikt zwischen formalem und wirklichem Recht, zwischen Fachidiotentum und Menschlichkeit so deutlich geworden wie in diesem Film. Emile de Antonio, seit 20 Jahren einer der wichtigsten unabhängigen Filmemacher der USA, hat hier mit Video gearbeitet. Nur mit dieser Methode konnte der Film in so kurzer Zeit entstehen. Erreicht wird eine Dichte und Ernsthaftigkeit, die im zeitgenössischen Film selten sind. Der Film ist darüber hinaus ein wichtiger Beitrag zur gegenwärtigen politischen Diskussion. An der Integrität und Glaubwürdigkeit der „Plowshares Eight“ müssen sich Anhänger und Gegner der Friedensbewegung messen lassen.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-1

Verantwortlich: Rudolf Joos